



## Baurestmassenentsorgung im Landkreis Günzburg

**Bauschutt** fällt bei Baumaßnahmen jeglicher Art an. Er besteht aus festen überwiegend mineralischen Stoffen. Beispiele hierfür sind: Mauerwerksabbruch, Ziegel, Beton, Fliesen, Keramik, Steinzeug, Dachplatten.

**Gasbetonsteine** (auch als Porenbeton, Ytong bezeichnet) kann nicht zusammen mit anderem Bauschutt über die Sammelstellen des Landkreises entsorgt werden.

Für die Entsorgung bestehen im Landkreis Günzburg folgende Möglichkeiten:

### 1. Verwertungsbetriebe für Großmengen:

#### **Baur & Söhne GmbH Deffingen**

Im Grubenfeld 1 (An der B 16)

89312 Günzburg

☎ 08221 – 50 09

#### **Johannes Glatzmaier**

Zum Oberdorf 12

89358 Kammeltal-Egenhofen

☎ 08223 – 52 08

#### **Karl Miller GmbH**

Vogelburgstraße 17 a

86473 Ziemetshausen

☎ 08284 – 5 85

#### **Ulrich Remmele**

Aberthammerstr. 12

89362 Offingen

☎ 08224 – 12 57

Die Verwertungspreise und die Anlieferzeiten sind bei den jeweiligen Unternehmen zu erfragen. Die Liste enthält nur die dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb bekannten Unternehmen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird bei Bedarf ergänzt.

### 2. Sammelstellen für verwertbare Kleinmengen an Bauschutt:

#### **An allen Wertstoffhöfen im Landkreis Günzburg**

Anschriften und Öffnungszeiten: [kaw.landkreis-guenzburg.de](http://kaw.landkreis-guenzburg.de)

#### **Zusätzlich:**

Winterbach Komposthof Oberschmid, Öffnungszeiten:

Samstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr von März bis November; Dezember bis Februar geschlossen.

bis 100 l gebührenfrei je Öffnungstag und Anlieferung,  
je weitere angefangene 250 l (Haushaltsübliche Mengen) entstehen Kosten von 10,00 €

Bitte wenden!



### 3. Sammelstellen für Kleinmengen an Gasbetonsteinen (Porenbeton, Ytongsteine):

Gebührenfrei sind Kleinmengen bis 100 l je Öffnungstag und Anlieferung

Je weitere angefangene 250 l entstehen Kosten von 12,50 €

Abgabemöglichkeiten:

Abfall- und Wertstoffzentrum Burgau (AWZ), Wertstoffhöfe in Burtenbach, Günzburg, Ichenhausen, Jettingen-Scheppach, Krumbach, Thannhausen

### Übersicht der am häufigsten anfallenden Bauabfälle:

Das <b>d a r f</b> in den Container	Das darf <b>n i c h t</b> in den Container
• Betonbruch (auch mit Armierung)	• Altholz
• Dach- und Mauerziegel	• Asbestzementplatten („Welleternit“, Fassadenplatten)
• Estrich (Zement)	• Asphalt (Straßenaufbruch)
• Flachglas (z.B. Fensterglas; nur in geringen Mengen)	• Dachpappe, Teerpappe
• Fliesen, Keramik	• Erdaushub
• Glasbausteine <b>mit</b> Anhaftungen	• Glasbausteine <b>ohne</b> Anhaftungen
• Kalksandstein	• Gipskartonplatten („Rigips“)
• Kunststeinplatten	• Gasbeton (Porenbeton, Ytongsteine)
• Mauersteine, Natursteine	• Glas- und Mineralwolle
• Mörtelreste	• Holzwolleleichtbauplatten („Heraklith“-Platten)
• Putz, Sand	• Isoliermaterialien (Schäume)
• Schamott-Steine (gesäubert)	• Kabel, Leerrohre (Kunststoff)
• Steinzeug (Rohre, Platten)	• Speichersteine aus Nachtstromspeicherheizgeräten
• Zement ohne Säcke	• Steinwolle
	• Wellbitumenplatten

Stand: Januar 2019